



Kunterbunt unterwegs

WETZLAR Acht Kinder des Kinderhauses Kunterbunt haben sich kürzlich mit Erzieherin Heike Kowalski und zwei begleitenden Eltern auf den Weg nach Fulda gemacht. Dort verbrachten sie ihre Kindergartenfreizeit und das bedeutete drei Tage Spaß, Abenteuer sowie viele Ausflüge. Auf dem Plan stand unter anderem der Besuch der Kinderakademie Fulda. Dort lernten die Kids viele interessante Dinge über den Hasen und bestaunten in einer Sonderausstellung überlebensgroße Insektenmodelle. Bei der Märchenführung durch das Schloss Fasanerie wurden sie von einer „echten“ Prinzessin geführt, lösten märchenhafte Aufgaben und erfuhren von Zeiten, als das Schloss noch von einem Hofstaat bewohnt war. Das Planetarium im Vonderau Museum wurde ebenso besucht. (red/Foto: privat)



Obst- und Gartenbauer fahren nach Maria Alm

LAHNAU-WALDGIRMES Im Hotel Thalerhof in Maria Alm haben kürzlich 50 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Waldgirmes residiert. Der beschauliche Ort am Steinernen Meer war Ziel der Mehrtagesfahrt des Vereins. Bei herrlich sonnigem Wetter unternahmen die Teilnehmer Wanderungen und Ausflugsfahrten zum Großglockner, zum Naturparkmuseum in Mittersill, nach Zell am See und nach Bischofshofen. Auf der Hochma-

isalm kehrten die Obst- und Gartenbauer zu einem zünftigen Hüttennachmittag ein. Auch der gesellige Teil kam mit Kaffeetrinken, Singen, Bingo und dem Besuch des Musikantendorfabends nicht zu kurz. Am Schluss waren sich die Vereinsmitglieder einig, dass mit dieser Mehrtagestour die Tradition der gut organisierten und gelungenen Fahrten der Waldgirmeser Obst- und Gartenbauer fortgesetzt wurde. (kt/Foto: privat)



Eisvogel und Ochsenauge

BIEBERTAL-KÖNIGSBERG In Königsberg hat Helmut Scherer vom Verein für Vogel- und Naturschutz kürzlich zur Schmetterlingswanderung eingeladen. Mit dabei war der Schmetterlingsexperte Dieter Spengler. Die Schmetterlinge machten den Exkursions-

teilnehmern die Freude, sich zu zeigen. Auf den Wiesen zwischen Bieber und Königsberg sah die Gruppe zwölf verschiedene Arten, darunter Pflaumenzipfelfalter, Kleiner Eisvogel, Schachbrettfalter, Großes Ochsenauge und Blutströpfchen. (mo/Foto: Moos)



Viele starten beim Ortsteillauf

BIEBERTAL Sportlich unterwegs sind die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ortsteillaufs gewesen. Veranstaltet wird der Lauf vom Lauftreff Biebertal. Dessen neuer Vorsitzender Wolfgang Bader und Lauftreffleiterin Ute Bader hie-

ßen die Läufer am Waldsportplatz in Rodheim willkommen. Der 15 Kilometer lange Lauf startete bei gutem Laufwetter dann in Königsberg. Weil der Ortsteillauf kein Wettkampf ist, wurde er locker angegangen. (mo/Foto: Moos)



Hessenkolleg räumt zwei Pokale ab

WETZLAR Im sportlichen Wettstreit mit dem Ilmenau-Kolleg hatten die Schüler vom Hessenkolleg die Nase vorn. Sie holten sich gleich beide Pokale und mehr geht auch nicht. Die aus 20 Schülern bestehende Delegation war drei Tage zu Besuch bei der Partnerschaft in Ilmenau. Den Fußball-Wanderpokal konnten die Wetzlarer mit einem 2:0-Sieg verteidigen. Außerdem wurde der Volleyball-Pokal zurück an die

Lahn geholt. Erstmals nahmen auch Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan an dem sportlichen Wettstreit teil. Diese lernen seit Mai Deutsch am Hessenkolleg. Die Schulleiterinnen Verena Hohoff (Wetzlar) und Christine Minkus-Zipfel (Ilmenau) sowie der Förderkreis-Vorsitzende Arno Wilbershäuser freuten sich, dass die 25 Jahre alte Schulpartnerschaft nach wie vor lebendig ist. (red/Foto: privat)



Kirchenkreis besucht Tambow

WETZLAR/TAMBOW Mit einer Ikone des Heiligen Bischofs Nikolaus aus Myra sind jetzt sieben Delegierte des Evangelischen Kirchenkreises Wetzlar aus Tambow zurückgekehrt. In einem Ikonenmalkurs hatten sie diese in der Werkstatt des Ikonenmalers Michail Nikolskij hergestellt. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Wetzlar und der Metropolie von Tambow in Zentralrussland galt dieser Kurs zwei thematischen Schwerpunkten: „Bild und Bibel“ und „Weite wirkt“. Um 25 Jahre Partnerschaft des Kirchenkreises und eine Ein-

ladung der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Reformationsjubiläum 2017 ging es im Gespräch des Tambower Metropoliten Feodosij mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses, Ursula Küppers, in der Eparchie. Gottesdienste, Begegnungen mit befreundeten Priestern und Dozenten des Geistlichen Seminars gehörten ebenfalls zum Programm sowie die Teilnahme an den Feierlichkeiten und Auszeichnungen zahlreicher Schüler der Malschule. Am Ende wurden die Delegierten selbst mit einem Diplom ausgezeichnet. (red/Foto: privat)